



EMANUEL MAI  
BUCHHÄNDLER  
BERLIN

\*

Sachsens

R S S S

in der

Unruhe.

1757.

Autor. *Alte M. E. Herz.*

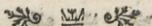


Einigen

W  
B  
B  
B

W  
u  
r  
d  
e

---



**D**! Sachsen, Ursprung meiner Freuden,  
Dein hart' und schrecken-volles Leiden  
Bewegt mich zur gerechten Pflicht!  
Das Schicksaal, so dich schmerzhaft fränket, *Da dein verstellter*  
Und dir statt Nectar Barmuth schencket, *Freund dich fränket*  
Macht, daß Muth, Trost, und Hoffnung bricht.  
*Und mit gewalt den Frieden bricht.*

**D**ein König Dem du so gewogen,  
Dein Oberhaupt ist dir entzogen,  
Dein Schutz-Herr flieht die Königs-Stadt!  
Sein Herz, das stets voll Liebe brennet,  
Und in dem Schmerz die Großmuth kenneet,  
Ist selbst vor Barmuth schwach und matt.

**D**er Krieg hat Seine Ruh' gestöhret!  
Dich schönes Land fast aufgezehret!  
Der Bürger seufzet jämmerlich!  
Der Landmann kann fast nichts mehr sagen,  
Nur Hände winden, Weinen, Klagen,  
Nebst vieler Noth entdecket sich.

**D**er Jammer ist nicht zu benennen,  
Den Erde, Stein und Himmel kennen,  
Ein Jammer, der noch nie erhört!  
Der Jüngling soll das Land vermissen,  
Dem Vater wird der Sohn entrißen,  
Die Freude wird in Leid verkehrt.

Die

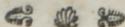


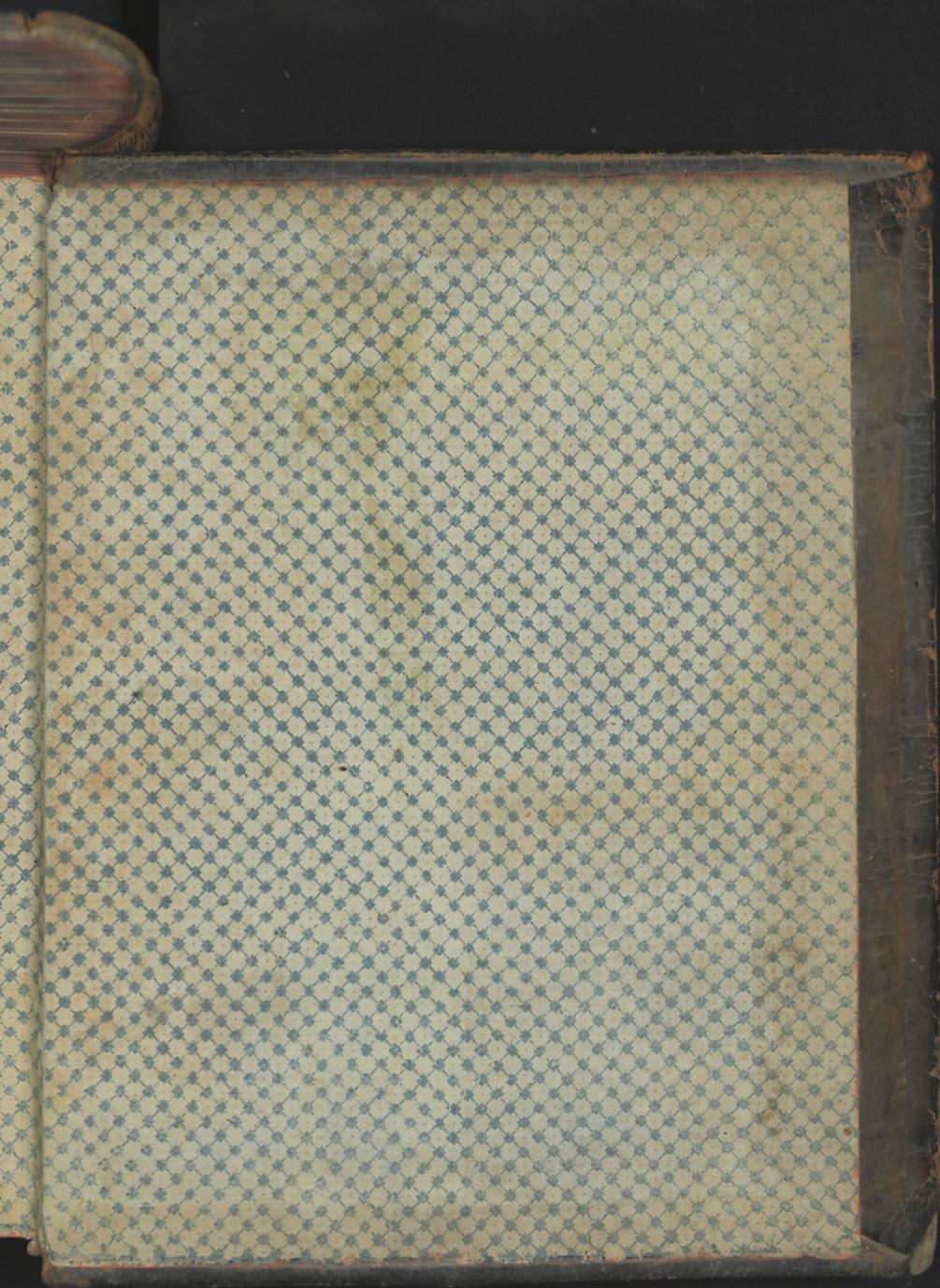
Die ungezählte Zahl der Armen, **D**ie ruffet häufig um Erbarmen,  
Zum Selbsterhalter der Natur.  
Nicht nur in Erzgebirgschen Höhen  
Kann man die Thränen-Fluthen sehen,  
Ach! es senftz jeden Creatur!

Der Wittben Cad ist aufgezehret,  
Der Nehlkrug völlig ausgeleeret,  
Der Vater sorgt, die Mutter weint,  
Die Kinder, die an Brüsten liegen,  
Vor Milch nur herbe Thränen kriegen,  
Da Noth und Kummer sich vereint.

Krieg, Theurung, Kränkheit, plödslich Sterben,  
Die zieh'n ein völliges Verderben  
Auf dich, geliebtes Vaterland!  
Doch wenn dein Glaube es erweget,  
Und dieses alles überleget,  
Sprichst du: Es strafft des Höchsten Hand.

Sie schlägt, sie wird auch wieder heissen,  
Und ihre Hülffe dir ertheilen,  
GOTT nimmt sich des Gerechten an,  
Als denn wirst du in Wohlergehen,  
Die Lust an deinen Feinden sehen,  
Und sagen: Das hat GOTT gethan!









82

Sachsens  
R S S S

in der

Unruhe.

1757.

Autor. *M. M. E. Herz.*

